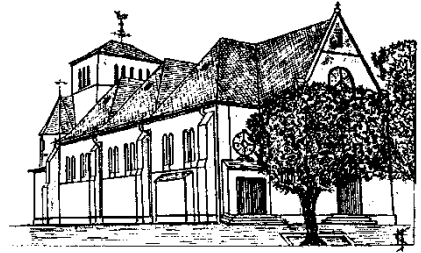


**Katholische
Kirchengemeinde**

MARIÄ HIMMELFAHRT

FRIEDBERG/HESSEN



Kirchliche Mitteilungen vom 13. Juli bis 25. August 2024

Pia Schüttlohr

Dies ist das Brot.
Mehr als Mehl und
Wasser zu einem
Laib gebacken.
Dies ist das Brot, in
dem alles enthalten
ist, was ein Leben
ausmacht:
30 Jahre an der
Hobelbank und die
Stunden bis nach Gol-
gotha.

Es ist schwer ver-
dientes Brot, das Je-
sus seinen Jüngern
reicht.
Schwer verdient ist,
was Jesus reicht
beim Abendmahl und
sagt: Nehmt und esst
alle davon.
Das ist mein Leib.
Brot für das Leben
der Welt.

Joe Übelmesser SJ



Liebe Gemeinde,

wenn Sie diesen Pfarrbrief in den Händen halten, haben wir wahrscheinlich gerade unseren Kaplan Cornelius Agbo verabschiedet. Wir alle haben uns in den letzten zwei Jahren sehr an seine fröhliche und zugewandte Art gewöhnt und werden sie sicherlich vermissen. Die Zeit der Sommerferien ist immer wieder die Zeit der Stellenwechsel in unseren Gemeinden - und bei den Kaplänen haben die Friedberger als Ausbildungsgemeinde ja einige Übung. Glücklicherweise wird Ende August ein **neuer Kaplan**, Moritz Gehrlach, seinen Dienst aufnehmen. Und er wird uns auf seine Art das Evangelium verkünden und den Glauben mit uns feiern. Ich freue mich sehr darauf!

Im August wird auch eine **neue Gemeindefereferentin** ihren Dienst in unserer Gemeinde aufnehmen. Stefanie Wodok, die schon als Gemeindeassistentin bei uns im Einsatz war, wird uns mit einer Teilzeitstelle unterstützen. Zurzeit ist geplant, dass sie sich mit Luise Pietryga nach deren Elternzeit die Stelle der Gemeindefereferentin mit Schwerpunkt in Friedberg teilt - eine Lösung, die mich sehr erleichtert. Jetzt schon einmal „Herzlich Willkommen“! Wir werden Frau Wodok nach den Sommerferien sicherlich gemeinsam begrüßen können.

Manchmal verlassen uns aber auch Seelsorger, ohne dass die Stelle nachbesetzt werden kann - Gott sei Dank nicht in Friedberg, wohl aber in unseren Nachbargemeinden. Die fehlende Nachbesetzung in Dorn-Assenheim und Wickstadt konnte noch mit Hilfe des Kaplans und des Ilbenstädter Pfarrers Bernd Richardt aufgefangen werden. In diesem Monat verlässt uns Pfarrer Bernd Weckwerth, der bisher für Ockstadt und Rosbach zuständig war. Und spätestens jetzt mussten wir über eine Neuordnung der Gottesdienste nachdenken.

Sie finden einen ausführlicheren Artikel zu der **neuen Gottesdienstordnung** in diesem Pfarrbrief. Wir haben in einem gemeinsamen Treffen der Gemeinden Dorn-Assenheim, Friedberg, Ockstadt und Rosbach versucht, eine möglichst große Verlässlichkeit zu gewährleisten. Dazu gehörte für die Beteiligten die Vereinbarung von regelmäßigen Gottesdiensten zu festen Zeiten und an festen Orten. Wir sind dabei von fünf Kirchorten ausgegangen, an denen jeweils im Wechsel an einem festen Wochenende statt der Eucharistie eine Wort-Gottesfeier gefeiert wird.

Für unsere Gemeinden ändern sich drei Dinge:

1. Die Gottesdienste in der Heilig-Geist-Kirche beginnen zukünftig eine halbe Stunde später um 11 Uhr. Das war notwendig, damit gegebenenfalls ein Priester zwei Messen am Sonntag-Vormittag halten kann.
2. Auch in der Marienkirche muss zukünftig ein Vorabend-Gottesdienst als Wort-Gottes-Feier gestaltet werden.
3. wird es zukünftig in St. Anna keine Eucharistie mehr geben können. Die Berücksichtigung eines dritten Kirchortes für Friedberg wäre angesichts der Einschränkungen in den anderen Gemeinden und vor dem Hintergrund einer verlässlich regelmäßigen Gottesdienstordnung nicht vermittelbar gewesen.
Dankenswerterweise hat sich Karl-Heinz Gurrus bereit erklärt, auch weiterhin regelmäßige Wort-Gottes-Feiern in St. Anna anzubieten.

Damit möchte ich zu einem letzten Punkt kommen, der mir aber sehr wichtig ist. Damit sich in unseren Kirchen auch Zelebranten zurechtfinden, die von auswärts kommen - und damit es für die Zelebranten möglich ist, zwischen unterschiedlichen Gottesdienstorten zu wechseln, braucht es einen **zuverlässigen Küsterdienst**. Unsere vier Küster leisten großartige Arbeit. Drei von ihnen sind aber Studenten, deren Lebenssituation sich jederzeit ändern kann.

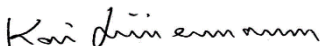
Insbesondere in der Marienkirche steht nach dem altersbedingten Ausscheiden von Helmut Loos unser Küster Simon Braun allein.

Bitte halten Sie mit Ausschau nach Gemeindegliedern, die sich für diesen wirklich wunderschönen Dienst eignen. Diese Zeit unmittelbar vor und nach dem Gottesdienst, in der man die Kirche für sich hat, kann auch den eigenen Glauben stärken.

Vielleicht ist das ja sogar etwas für Sie? Melden Sie sich gerne bei mir.

Nach so vielen Veränderungen, die anstehen, wünsche ich Ihnen jetzt erstmal ein wenig Ruhe und Erholung in der Ferienzeit. Und bis wir uns wiedersehen grüße ich Sie alle im Namen des ganzen Pfarrteams herzlich

Ihr Pfarrer



Kai Hüsemann

Weniger Priester sorgen für eine Neustrukturierung der Gottesdienstordnung in Friedberg, Dorn-Assenheim, Ockstadt und Rosbach ab 1. August.



Anfang Juni rief Pfarrer Kai Hüsemann Vertreter aller betroffenen Gemeinden zusammen, um gemeinsam mit dem Koordinator Markus Horn nach Lösungen zu suchen, wie in den Gemeinden eine regelmäßige Versorgung mit Gottesdiensten gewährleistet werden kann.

Pfarrer Hüsemann und sein Kaplan sind ab 1. August für den oben genannten Bereich die beiden einzigen Hauptamtlichen, die als Priester eine Heilige Messe feiern dürfen.

Ihnen gegenüber stehen **5 Kirchorte**, die gerade an den Sonn- und Feiertagen von den Gläubigen besucht werden. Hinzu kommt die Vorgabe, dass Priester an einem Sonntag nur zwei Messen feiern dürfen – in Ausnahmefällen drei – inklusive der Vorabendmessen am Samstag.

Damit können pro Wochenende 4 Kirchorte mit einer Heiligen Messe bedient werden. Am 5. Kirchort wird eine Wortgottesfeier durch ausgebildete Ehrenamtliche gestaltet und gehalten.

Die Vorabendmesse in der **Marienkirche** in Friedberg findet weiterhin um 18:00 Uhr am Samstag statt. Ebenfalls um 18:00 Uhr, aber am Sonntag wird wie gewohnt in **St. Jakobus in Ockstadt** eine Heilige Messe angeboten.

Damit die Kirchorte **St. Maria Magdalena in Dorn-Assenheim**, **Heilig-Geist** in Friedberg und **St. Michael in Rosbach** ebenfalls gleichmäßig in den Genuss einer heiligen Messe kommen, ist ein regelmäßiger Wechsel der Priester vorgesehen, der auch die Marienkirche und St. Jakobus mit einbezieht.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass ein Frühgottesdienst mehr Besucher hat, wenn er eine halbe Stunde nach hinten auf 9:30 Uhr geschoben wird. Entsprechend verschieben sich dann die nachfolgenden Gottesdienste um eine halbe Stunde nach hinten, um genügend Puffer für die Anreise der Priester zu haben.

Nun fällt der 1. August für den Beginn der neuen Regelung mitten in die **Sommerferien** und selbstverständlich haben auch Priester Urlaub. Das bedeutet, in diesem Zeitraum steht **nur ein Priester** zur Verfügung. Deshalb wird in allen genannten Gemeinden zu den Vorabend- und Sonntagsgottesdiensten abwechselnd eine Heilige Messe bzw. ein Wortgottesdienst gehalten.

Einerseits müssen wir uns damit von jahrzehntelangen Gewohnheiten verabschieden, andererseits ist genau das die Möglichkeit, sich noch mehr in unseren Gemeinden einzubringen, über den Tellerrand zu schauen und neue Menschen kennenzulernen.

Lassen Sie sich zum/zur Leiter:in von Wortgottesfeiern ausbilden, unterstützen Sie die Ehrenamtlichen vor Ort durch den Besuch der Wortgottesdienste und lernen Sie neue Schwestern und Brüder in und aus den Nachbargemeinden kennen. Die Zeiten ändern sich, es wird anders. Wir haben es gemeinsam in der Hand, dass sie nicht schlechter werden.

Was meinen Sie? Teilen Sie uns ihre Meinungen und Anregungen mit.

gottesdienste@katholisch-wetterau-mitte.de

„Auf Wiedersehen!“



Liebe Schwestern und Brüder,
liebe Jugendliche und Kinder,

vor zwei Jahren habe ich mich sehr gefreut, mich euch vorzustellen und bei euch zu sein. Ihr habt mich mit liebevollen Herzen begrüßt und sehr freundlich in die Gemeinde aufgenommen. Wenn ich nun zurückblicke, wird mir sehr deutlich, wie schnell die Zeit vergeht.

Nach Ben Sirach im Kohelet haben wir Zeit für verschiedene Anlässe. Auch Zeit, um anzukommen, und Zeit, um zu gehen.

Nach zwei wunderbaren und erfüllten Jahren in eurer Mitte ist es für mich an der Zeit, Abschied zu nehmen. In diesen zwei Jahren durfte ich Teil eures Glaubenslebens sein und viele kostbare Momente mit euch teilen. Eure Offenheit, Herzlichkeit und der tiefe Glaube, den ich hier erleben durfte, werden mir stets in Erinnerung bleiben.

In meiner Zeit hier habe ich unzählige Gottesdienste mit euch gefeiert und viele von euch begleitet. Besonders dankbar bin ich für die vielen Gespräche

und die Gemeinschaft, die mich stets gestärkt und inspiriert haben. Ich freue mich sehr, dass wir diesen Weg des Glaubens gemeinsam in der Gemeinschaft der Kirche gehen durften.

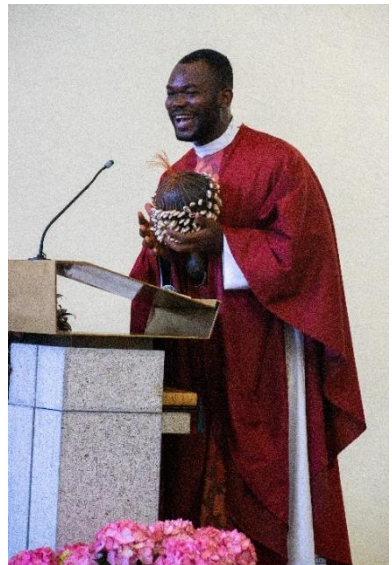
Ich danke euch von ganzem Herzen für die tollen und bereichernden Erfahrungen und die schöne gemeinsame Zeit. Ich bedanke mich beim Pfarrer Kai Hüsemann, dem ganzen Pfarrteam, den Gemeindemitgliedern, den ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen, dem Kirchenvorstand und allen, die sich unermüdlich für das Wohl unserer Gemeinde einsetzen. Ohne eure Unterstützung und euer Engagement wäre meine seelsorgliche Tätigkeit nicht möglich gewesen.

Auch wenn es mir schwerfällt, diesen Abschied zu nehmen, weiß ich, dass jeder Abschied auch ein neuer Anfang ist. Für mich ist es ein neuer Anfang im Pastoralraum Odenwaldkreis, wo ich ab dem 1. August 2024 gemäß einer neuen Bistumsentscheidung beginnen werde. Ich vertraue darauf, dass ihr weiterhin mit dem gleichen Enthusiasmus und der gleichen Liebe euren Glaubensweg fortsetzen werdet. Und ich hoffe, dass ihr mich in euren Gebeten behaltet, so wie ich euch in meinen behalten werde.

Ich wünsche euch von ganzem Herzen Gottes reichen Segen. Möge der Segen Gottes euch weiterhin begleiten und eure Gemeinschaft stärken.

Wir bleiben weiterhin im Gebet verbunden.

Euer Kaplan Cornelius Agbo



Fotos: Jana Montalto

**Am Sonntag, 14. Juli 2024, wird Kaplan Cornelius Agbo
in der Messe um 10:30 Uhr verabschiedet.
Herzliche Einladung zum Gottesdienst
und anschließendem Beisammensein!**

Bischof Kohlgraf spendete Firmung am 22. Juni 2024

Im Juni erlebte unsere Kirchengemeinde einen besonderen Tag:

27 junge Menschen empfangen in der Heilig-Geist-Kirche das Sakrament der Firmung, und Bischof Dr. Peter Kohlgraf war persönlich nach Friedberg gekommen, um ihnen die Firmung zu spenden.

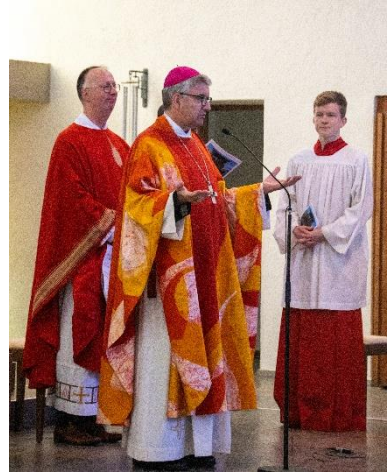
Gleich zu Beginn gaben zwei der Firmlinge einen Einblick in die Zeit ihrer Firmvorbereitung und berichteten, wie sie sich selbst auf diesen wichtigen Schritt eingestimmt hatten. Der Bischof begrüßte die Anwesenden und regte dazu an, sich bei aller festlichen Stimmung auch die Frage zu stellen: "Was bedeutet mir Gott eigentlich?".

In seiner Predigt sprach Bischof Kohlgraf über die Schönheit und Verletzlichkeit unserer Erde und die Verantwortung des Menschen, die Schöpfung zu bewahren. Den Vergleich der Gemeinde mit einem Körper und dessen unterschiedlichen Gliedern nutzte er, um die Einheit der Kirche in Vielfalt zu beschreiben und ermutigte die Firmlinge, ihre Einzigartigkeit zu bewahren und sich dabei vom Geist Gottes stärken zu lassen: "Bleibt Originale mit eigenem Kopf und eigenem Herzen!".

Der wie immer sehr gut aufgelegte Projektchor unter Leitung von Johannes Glaum und – als besondere Überraschung - der Chor der Afrikanischen Gemeinde Frankfurt sorgten für die musikalische Gestaltung und trugen viel zur positiven Stimmung des Gottesdienstes bei.

Feierlicher Höhepunkt war dann die Firmspendung, bei der der Bischof die in einem großen Rund im Altarraum versammelten Jugendlichen einzeln mit den Worten „Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist“ segnete.

Zum Abschluss des Gottesdienstes gab es viel Applaus für den Bischof, die engagierten Katechetinnen und Katecheten, Kaplan Cornelius Agbo und natürlich für die neu Gefirmten selbst, die alle gemeinsam zu der gelungenen Vorbereitung beigetragen hatten. Die Feier zeigte eindrucksvoll, wie lebendig, bunt und bereichernd ein gemeinsames Glaubenserlebnis sein kann – in Einheit und in Vielfalt.



Text: Bernhard Hentschel, Foto: Jana Montalto

OEWK – MERK-WÜRDIGES und AN-STÖSSIGES (32)

Unter dieser Rubrik erzählen wir in loser Folge in kurzen, knappen Blitzlichtern von den Dingen, die uns zu unserer Arbeit bewegen.

Weißer Blume – Hom Mali Duftreis

Unser Reis bietet Raum für Enten und Fische

Seit vielen Jahren bieten wir den Bio Duftreis Hom Mali an unserem Stand an, dessen Name übersetzt „Weiße Blume“ bedeutet.

Völlig zu Unrecht fristet die Weiße Blume ein Schattendasein in unserem Sortiment und steht oft unbemerkt hinter den Stars Schokolade und Kaffee.

Hom Mali wird in Thailand angebaut und von dem GEPA-Handelspartner Green Net vertrieben. Green Net arbeitet mit 14 lokalen Produzentengruppen zusammen und ist in Thailand ein Pionier der biologischen Landwirtschaft, die er seit den 80er Jahren des letzten Jahrhunderts mit u.a. diesen Maßnahmen fördert:

- Anbau robuster „alter Sorten“, z.B. Hom Mali, die zum Standort passen,
- Entwicklung neuer Anbaumethoden, die den regionalen klimatischen Anforderungen gerecht werden und trotz Klimawandel funktionieren,
- Speichern von Wasser für die Reisfelder in Teichen,
- Schutz der Artenvielfalt auf den Feldern,
- Aussat von Zwischenkulturen wie Bohnen, die den Boden mit Nährstoffen bereichern, und
- Halten von Enten und Fischen in den Reisfeldern.

Weil Green Net den Reisbauern kostendeckende und faire Preise bezahlt, die vor der Ernte verbindlich vereinbart werden, können die Bäuer*innen ihren traditionellen Reis anbauen und sich Artenschutz sowie die oben genannten Maßnahmen leisten.

Zudem wird der Reis in Thailand in eigenen Mühlen von Mitgliedern von Green Net verarbeitet und teilweise in Thailand verpackt, sodass auch dieser Teil der Wertschöpfung in der Region bleibt.

Mehr Details zu Green Net können Sie auf der Homepage der GEPA finden: <https://www.gepa.de/produzenten/partner/green-net.html>

Für den Ökumenischen Eine-Welt-Kreis: Gertrud Aulbach

Pastoralraum im Netz



BISTUM MAINZ PASTORALRÄUME TAGESIMPULS A BIS Z SUCHE

Katholische Kirche Wetterau-Mitte

START AKTUELL ▾ PFARREIEN PASTORALER WEG ▾ EINRICHTUNGEN ▾ KONTAKTE ▾ WAS TUN WENN... ▾ 🔍 ⓘ



Katholische Kirche Wetterau-Mitte ▶ Start

Katholische Kirche im Pastoralraum Wetterau-Mitte

mit den Pfarreien sowie den muttersprachlichen Gemeinden

- Budesheim, Maria Verkündigung
- Dorn-Assenheim, St. Maria Magdalena
- Friedberg, Maria Himmelfahrt
- Heldenbergen, Maria Verkündigung

- Ilbenstadt, St. Petrus und Paulus
- Karben, St. Bonifatius
- Kloppenheim, Johannes Nepomuk
- Ockstadt, St. Jakobus

- Rodheim, St. Johannes Evangelist
- Rosbach, St. Michael
- Wickstadt, St. Nikolaus
- Wollstadt, St. Stefanus und St. Paulus

Aktuelles für den gesamten Pastoralraum



Herzliche Einladung
zur **Ewigen Profess**
von Sr. Petra Jirgand
Kommunion und Beichtstuhlgeheimnis
Samstag, 17. August 2024



Ein weiterer Baustein auf unserem Pastoralen Weg ist erfolgreich umgesetzt worden. Unsere neue Pastoralraumseite ist öffentlich zugänglich unter:
<https://bistummainz.de/pastoralraum/wetterau-mitte>

Hier finden sich jetzt gebündelt die Informationen aus dem Pastoralraum und den einzelnen Gemeinden unter einer Dachwebsite.

Suchen Sie nach einem Gottesdienst an einem bestimmten Wochentag?
Können Sie nicht den gewohnten Gottesdienst am Wochenende besuchen und sind interessiert an einem in der Nachbargemeinde?
Die Gottesdienstübersicht zeigt Ihnen alle Gottesdienste im neuen Pastoralraum an den gewünschten Tagen!

Herzlichen Dank Allen, die das möglich gemacht haben!

Ergänzung zum Bericht auf den Seiten 4 und 5

Schaubilder zur neuen Gottesdienstordnung in den Gemeinden:

Friedberg, Ockstadt, Rosbach und Dorn-Assenheim

„Regelbetrieb“ – Verteilung bei 2 Priestern

Verteilung der Gottesdienste nach den Sommerferien 2024	SAMSTAG		SONNTAG		
	18:00 Uhr	09:30 Uhr	11:00 Uhr		18:00 Uhr
	Marienkirche Friedberg	St. M. Magdalena Dorn-Assenheim	St. Michael Rosbach	Heilig Geist Friedberg	St. Jakobus Ockstadt
1. So im Monat	WoGo	HM 1	HM 1	HM 2	HM 2
2. So im Monat	HM 1	WoGo	HM 1	HM 2	HM 2
3. So im Monat	HM 1	HM 1	WoGo	HM 2	HM 2
4. So im Monat	HM 1	HM 1	HM 2	WoGo	HM 2
5. So im Monat	HM 1	HM 2	HM 1	HM 2	WoGo

HM 1 Heilige Messe Pr.1
 HM 2 Heilige Messe Pr. 2
 WoGo Wortgottesdienst

Werktag-Gottesdienste

Werktag-gottesdienste ab 1.8.2024	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
10:00 Uhr				St. Bardo Friedberg	
16:00 Uhr		Rosbach Seniorenheime im Wechsel			
18:00 Uhr			Heilig Geist Friedberg	St. Michael Rosbach v.d.H.	
19:00 Uhr		Laurentiuskirche Reichelsheim			St. Jakobus Ockstadt Herz-Jesu-Fr. St. M. Magdalena Dorn-Assenheim

HM 1 Heilige Messe Pr.1
 HM 2 Heilige Messe Pr. 2

GOTTESDIENSTORDNUNG

14. Juli 2024

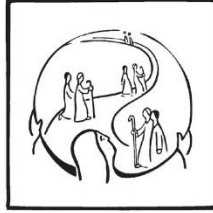
15. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Amos 7,12-15

2. Lesung: Epheser 1,3-14

Evangelium: Markus 6,7-13



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit rief Jesus die Zwölf zu sich und sandte sie aus, jeweils zwei zusammen. Er gab ihnen Vollmacht über die unreinen Geister und er gebot ihnen, außer einem Wanderstab nichts auf den Weg mitzunehmen, kein Brot, keine Vorrats tasche, kein Geld im Gürtel, kein zweites Hemd und an den Füßen nur Sandalen. «

Samstag, 13. Juli - Hl. Heinrich II.

Marienkirche

18:00 Uhr

Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 14. Juli - 15. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Gefangenenseelsorge

St. Bardo

10:00 Uhr

Wort-Gottes-Feier

Heilig Geist Kirche

10:30 Uhr

**Heilige Messe zur Verabschiedung
von Kaplan Cornelius Agbo**

Mittwoch, 17. Juli - Mittwoch der 15. Woche im Jahreskreis

Heilig Geist Kirche

18:00 Uhr

Heilige Messe
für Lebende und Verstorbene der
Familien Link, Lumma, Hofmann und
Simmer

Donnerstag, 18. Juli - Donnerstag der 15. Woche im Jahreskreis

St. Bardo

10:00 Uhr

Heilige Messe

Erasmus-Alberus-Haus

15:30 Uhr

Wort-Gottes-Feier

21. Juli 2024

16. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Jeremia 23,1-6

2. Lesung: Epheser 2,13-18

Evangelium: Markus 6,30-34



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit versammelten sich die Apostel, die Jesus ausgesandt hatte, wieder bei ihm und berichteten ihm alles, was sie getan und gelehrt hatten. Da sagte er zu ihnen: Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus! Denn sie fanden nicht einmal Zeit zum Essen, so zahlreich waren die Leute, die kamen und gingen. «

Samstag, 20. Juli - Hl. Apollinaris, Bischof von Ravenna, Märtyrer & Hl. Margareta, Jungfrau, Märtyrin in Antiochien

Marienkirche	17:00 Uhr	Beichtgelegenheit
Marienkirche	18:00 Uhr	Heilige Messe für Lebende und Verstorbene der Familien Budić, Brkić und Pelka

Sonntag, 21. Juli - 16. Sonntag im Jahreskreis

St. Anna	09:00 Uhr	Hl. Messe
Bürgerhospital	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Heilig Geist Kirche	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Marienkirche	14:00 Uhr	Gottesdienst der Gehörlosengemeinschaft

Mittwoch, 24. Juli - Hl. Christophorus, Märtyrer in Kleinasien und Hl. Scharbel Mahluf, Ordenspriester

Heilig Geist Kirche	18:00 Uhr	Heilige Messe
----------------------------	-----------	---------------

Donnerstag, 25. Juli - Jakobus, Apostel

St. Bardo	10:00 Uhr	Heilige Messe für Familien Rudolf und Berta Winkler
------------------	-----------	--

28. Juli 2024

**17. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: 2. Könige 4,42-44

2. Lesung: Epheser 4,1-6

Evangelium: Johannes 6,1-15



Ildiko Zavrakidis

» Dann nahm Jesus die Brote, sprach das Dankgebet und teilte an die Leute aus, so viel sie wollten; ebenso machte er es mit den Fischen. Als die Menge satt geworden war, sagte er zu seinen Jüngern: Sammelt die übrig gebliebenen Brocken, damit nichts verdirbt! Sie sammelten und füllten zwölf Körbe mit den Brocken. «

Samstag, 27. Juli - Samstag der 16. Woche im Jahreskreis

Marienkirche	18:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
---------------------	-----------	-------------------

Sonntag, 28. Juli - 17. Sonntag im Jahreskreis

St. Bardo 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Heilig Geist Kirche 10:30 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 31. Juli - Ignatius von Loyola, Priester, Ordensgründer

Heilig Geist Kirche 18:00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 1. August - Hl. Alfons Maria von Liguori, Ordensgründer, Bischof, Kirchenlehrer

St. Bardo 10:00 Uhr Heilige Messe
für Pfarrer Wilhelm Adam

Erasmus-Alberus-Haus 15:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

4. August 2024

**18. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung:
Exodus 16,2-4.12-15

2. Lesung: Epheser 4,17.20-24

Evangelium: Johannes 6,24-35



Ilidiko Zavrakidis

» Unsere Väter haben das Manna in der Wüste gegessen, wie es in der Schrift heißt: Brot vom Himmel gab er ihnen zu essen. Jesus sagte zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Nicht Mose hat euch das Brot vom Himmel gegeben, sondern mein Vater gibt euch das wahre Brot vom Himmel. «

Samstag, 3. August - Samstag der 17. Woche im Jahreskreis

Marienkirche 17:00 Uhr Beichtgelegenheit

Marienkirche 18:00 Uhr Heilige Messe
für Lebende und Verstorbene der Familien Münchow und Mondigler

Sonntag, 4. August - 18. Sonntag im Jahreskreis

St. Anna 09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

**Kirche St. Jakobus
Ockstadt** 10:00 Uhr **Heilige Messe**
**Einladung zum Festgottesdienst –
mit anschließendem Pfarrfest**

-Der Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche entfällt-

Bitte beachten Sie die Änderungen in der Gottesdienstordnung:

In den Ferien entfallen einzelne Gottesdienst und **ab 11. August** beginnt der Sonntagsgottesdienst in der **Heilig-Geist-Kirche immer um 11:00 Uhr!**

Mittwoch, 7. August - Kajetan, Priester, Ordensgründer & Xystus II., Papst, und Gefährten, Märtyrer

Heilig Geist Kirche

18:00 Uhr

Heilige Messe
als Danksagung zu Ehren der Mutter Gottes in besonderem Anliegen und Bitte um weiteren Schutz und Segen für Familie Leluschko

Donnerstag, 8. August - Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer

St. Bardo

10:00 Uhr

Heilige Messe

11. August 2024

**19. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: 1. Könige 19,4-8

2. Lesung: Epheser 4,30 – 5,2

Evangelium:
Johannes 6,41-51



Ilidko Zavrakidis

» Jesus sagte zu ihnen: So aber ist es mit dem Brot, das vom Himmel herabkommt: Wenn jemand davon isst, wird er nicht sterben. Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Wer von diesem Brot isst, wird in Ewigkeit leben. Das Brot, das ich geben werde, ist mein Fleisch für das Leben der Welt. «

Samstag, 10. August - Laurentius, Diakon, Märtyrer in Rom

Marienkirche

18:00 Uhr

Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 11. August - 19. Sonntag im Jahreskreis

St. Bardo

10:00 Uhr

Wort-Gottes-Feier

Heilig Geist Kirche

11:00 Uhr

Heilige Messe

Mittwoch, 14. August - Maximilian Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer

Haus Domicil

15:00 Uhr

Wort Gottes Feier

Heilig Geist Kirche

18:00 Uhr

Heilige Messe
für Lebende und Verstorbene der Familien Link, Lumma, Hofmann und Simmer

Donnerstag, 15. August - Mariä Aufnahme in den Himmel

Erasmus-Alberus-Haus 15:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Marienkirche 19:00 Uhr **Heilige Messe zum Patrozinium
-eventuell Umtrunk im Pfarrhof
nach der Messe-**

18. August 2024

**20. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Sprichwörter 9,1-6

2. Lesung: Epheser 5,15-20

Evangelium:

Johannes 6,51-58



Ildiko Zavrakidis

» Jesus sagte zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Wenn ihr das Fleisch des Menschensohnes nicht esst und sein Blut nicht trinkt, habt ihr das Leben nicht in euch. Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, hat das ewige Leben und ich werde ihn auferwecken am Jüngsten Tag. «

Samstag, 17. August - Samstag der 19. Woche im Jahreskreis

Marienkirche 17:00 Uhr Beichtgelegenheit

Marienkirche 18:00 Uhr Heilige Messe
für Alois Irnberger und Familie
Rack

Sonntag, 18. August - 20. Sonntag im Jahreskreis

St. Anna 09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Heilig Geist Kirche 11:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 21. August - Pius X., Papst

Heilig Geist Kirche 18:00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 22. August - Maria Königin

St. Bardo 10:00 Uhr Heilige Messe

-Der Gottesdienst am Samstagabend entfällt-

Sonntag, 25. August - 21. Sonntag im Jahreskreis

St. Bardo 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Heilig Geist Kirche 11:00 Uhr **Familienmesse
mit Einführung von Kaplan
Moritz Gerlach**

Unsere Orgel entsteht: die neue Gottwald-Organ in der Marienkirche (5) Es tut sich was in Kirchhain und in der Marienkirche!

Einige Teile unserer neuen Orgel sind im Bau: das Gehäuse, der Spieltisch und die Schwellwerks-Lade, also der Kasten in den die Pfeifen des Schwellwerks später gesteckt werden. So sah der Blick in das Innere unserer neuen Orgel Anfang Juni in der Werkstatt in Kirchhain aus (links).



Anfang Juli begannen wir, Pfr. Hüsemann und vier weitere Friedberger Helfer, zusammen mit den beiden Orgelbauern, die alte Orgel zu demontieren. Von unten ist noch nichts zu erkennen. Aber auf der Empore lagern nun einige Pfeifen des tiefsten Registers der alten Orgel: Subbass 16' und Gedeckt 8'.

Impressionen vom Aufbau der Ersatzorgel finden Sie auf der nächsten Seite.






Unterstützen Sie den Orgelbau mit einer Spende! Für die Gesamtsumme von EUR 422.000 benötigen wir noch EUR 38.318. Helfen Sie mit, damit wir Bischof Kohlgraf im kommenden Mai zurufen können: "Wir haben alle unseren Teil getan. Jetzt sind Sie dran."

Spendenkonto (auf Rückseite des Pfarrbriefs)

Kontoinhaber: **Kath. Kirchengemeinde Friedberg**; IBAN: **DE60 5139 0000 0084 0265 06**, Volksbank Mittelhessen; Verwendungszweck: **Neue Orgel**

Pfeifenpatenschaften finden Sie auf unserer Homepage unter:

https://bistummainz.de/pfarrei/friedberg/aktuell/neue_orgel/neue-ornel/

Informationen zum Klang der einzelnen Register dort im "**Flyer.f**  zum Download.

Bildquellen:

Markus Büchele



„Über Gott und die Welt“

Lesung beim G&G-Treff

Glaube und Religion spielen in den meisten literarischen Werken aktueller Autoren keine Hauptrolle mehr, dennoch kommen sie immer wieder vor.

Die Schriftsteller berichten von Begebenheiten und Erfahrungen, die mal zum Schmunzeln sind, mal nachdenklich machen. Oft geht es dabei nicht um die großen theologischen Fragen, sondern darum, wie Menschen im Alltag mit dem umgehen, was die Religion sie lehrt.

Beim G&G-Treff am **5. August um 15:00 Uhr**, liest Benedikt Göpfert Texte aus Büchern von Andreas Maier und dem niederländischen Autor Maarten 't Hart, in denen es um Erinnerungen an den Religionsunterricht und eine erhellende Diskussion über Bileams sprechende Eselin geht.

Das Caritas-Team lädt ganz herzlich zu einem interessanten Nachmittag, bei Kaffee und Kuchen, ins Albert-Stohr-Haus ein.

In den Sommerferien pausieren die meisten unserer Gruppen und Gremien. Auch unsere Mitarbeiter machen Urlaub und sind nicht immer wie gewohnt erreichbar. Falls kurzfristig das Pfarrbüro zu den üblichen Zeiten nicht besetzt sein sollte, sprechen Sie uns eine Nachricht auf den Anrufbeantworter.

Regelmäßige Termine im Albert-Stohr-Haus

gelegentliche Abweichungen in der Raumbellegung
durch unten aufgeführte Termine bitte beachten

Montag	20:00 Uhr	gr. Saal	Kirchenchor
Freitag	20:00 Uhr	gr. Saal	cantus firmus wetterau

Termine - Veranstaltungen

Sonntag	21.07.	15:00 Uhr	Treffen der Gehörlosengemeinschaft, ASH, kl. Saal
Montag	29.07.	14.30 Uhr	Caritas-Team, kl. Saal, ASH
Montag	05.08.	15:00 Uhr	G&G-Treff, Seniorennachmittag, gr. Saal, ASH
Dienstag	27.08.	8:45 Uhr	Ökumenischer Einschulungsgottesdienst, evangelische Stadtkirche

**Der Redaktionsschluss für das nächste Blättchen ist
Freitag, 9. August 2024.**

(Die kommende Ausgabe wird dann gültig sein
vom 25. August bis 29. September 2024)

Katholische Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt
Haagstraße 33 61169 Friedberg
Tel. 06031-61041
Fax. 06031-61042
E-mail: pfarrbuero@katholische-kirche-friedberg.de
Internet: www.katholische-kirche-friedberg.de



Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Für den Publikumsverkehr ist das Pfarrbüro zu den unten aufgeführten Zeiten geöffnet. Gerne können Sie außerhalb der Sprechzeiten auf den Anrufbeantworter aufsprechen.

Pfarrsekretär/in: Andrea Stemmler und Ulrich Feistel

Montags 9:30 - 11:00 Uhr

Donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr

Persönlich für Sie erreichbar:

Pfarrer Kai Hüsemann Tel. 06031 6754715
kai.huesemann@kath-friedberg.de

Kaplan Cornelius Agbo Tel. 0152 10130602
cornelius.agbo@kath-friedberg.de

Klinikseelsorger Sebastian Corpodean-Dörr Tel. 01516-3743011
sebastian.corpodean-doerr@katholische-kirche-friedberg.de

Katholische Kindertagesstätte Tel. 06031-4717

Telefonseelsorge gebührenfrei 0800-111 0 111 und 0800-111 0 222

Bankkonto

Katholische Kirchengemeinde Friedberg

Pax-Bank eG IBAN: DE07 3706 0193 4003 1640 00

ACHTUNG:

(bitte nur dieses Konto für Überweisungen an die Kirchengemeinde verwenden!)

Spendenkonto **Orgelprojekt Marienkirche:**

Katholische Kirchengemeinde Friedberg

Verwendungszweck: „Orgelprojekt Marienkirche“

Volksbank Mittelhessen IBAN: DE60 5139 0000 0084 0265 06

